



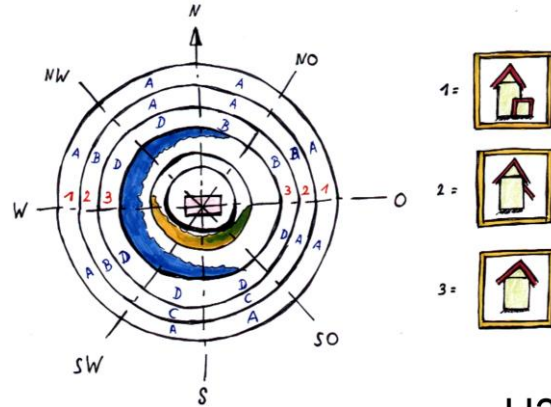
**Ansprüche:**

Die Ansprüche der Haustüre an die Witterungsbeständigkeit bezieht sich immer auf die Lage der Haustüre nach dem Kompass. Das heißt, immer dort, wo die Haustüre eingesetzt wird, können auch die Beständigkeit und die Ansprüche klargelegt werden. So erkennen wir laut Abbildung 1, dass die Süd–West-Seite des Gebäudes am meisten durch Schlagregen belastet wird.

**Skizze H35:**

Konstruktionsgruppen A bis D in Abhängigkeit der Orientierung und deshalb die Beanspruchung durch Schlagregen und Sonneneinstrahlung. Die Merkmale können Sie der Tabelle 1 entnehmen:

- 1 = Haus mit Haustüre und Vorraum
- 2 = Haus mit Haustüre und Vordach
- 3 = Haus mit ungeschützter Haustüre



**H35**

**Tabelle 1:**

Witterungsbeanspruchung von Türen - in Abhängigkeit von deren Orientierung. Klimabegriffe gemäß *DIN 50 010*

Beanspruchung von der Außenseite Konstruktionsgruppe (s. Abb. 1)	Beanspruchung von der Raumseite.		
	Normale Beanspruchung (keine beheizten Vorräume Schutz der Haustüre durch einen Windfang).	Erhöhte Beanspruchung (beheizter Vorraum)	Extreme Beanspruchung (beheizte Vorräume, bei Heizkörperanordnung unmittelbar neben der Haustüre, oder bei Verwendung einer Fußbodenheizung).
A = Außenklima (vollständiger Schutz gegen Schlagregen und direkte Sonnenein- strahlung)	Kunststoff-, Holz- und Metalltüren ohne Einschränkungen möglich.	Kunststoff-, Holz- und Metalltüren möglich.	Kunststoff- und Metalltüren möglich, Holztüren kritisch.
B = Gemindert Feuchteklima (vereinzelt Schlagregenbelastung; keine direkte Sonneneinstrahlung).	Kunststoff-, Holz- und Metalltüren möglich.	Kunststoff-, Holz- und Metalltüren möglich.	Kunststoff- und Metalltüren möglich, Holztüren kritisch.
C = Gemindert Freiluftklima (vereinzelt Schlagregenbelastung; direkte Sonnen- einstrahlung).	Kunststoff-, Holz- und Metalltüren möglich.	Kunststoff-, Holz- und Metalltüren möglich.	Kunststoff- und Metalltüren möglich, Holztüren kritisch.
D = Feuchteklima bei normaler und extremer, direkter Bewitterung.	Kunststoff-, Holz- und Metalltüren kritisch	Kunststoff-, Holz- und Metalltüren kritisch	Kunststoff-, Holz- und Metalltüren kritisch

**Der Sachverständige:**

Stetige Reklamationen gehen bei Nichteinhaltung dieser Grundlagen permanent bei den Sachverständigen ein. Das heißt, wenn in der Planphase diese Grundlagen nicht beachtet werden, sind die Haustüren von der Konstruktion nicht funktionsfähig.

Die häufigsten Reklamationen rühren von Heizkörpern direkt hinter der Haustüre her. Auch hier steht der Handwerker in der Hinweispflicht!